Rechenschaftsbericht

Jahresabschluss

der Stadt Norden

zum 31.12.2017

1. Vorbemerkung

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Hierin sind nach § 57 KomHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Stadt Norden darzustellen. Der Rechenschaftsbericht soll Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung darstellen.

2. Allgemeines

Die Stadt Norden hat Ihre Haushaltswirtschaft zum 01.01.2010 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen für Niedersachsen umgestellt.

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.546.967,92 € ab. Dieses stellt gegenüber dem ursprünglich geplanten Jahresfehlbedarf von 3.356.405,00 € eine Verbesserung um 4.903.372,92 € dar.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 04.04.2017 vom Rat beschlossen.

Der Landkreis Aurich hat die Haushaltssatzung mit Verfügung vom 17.05.2017 genehmigt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 26.05.2017 im Amtsblatt für den Landkreis Aurich und für die Stadt Emden.

3. Jahresabschlussergebnisse

Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ist als „Drei-Komponenten-Rechnungswesen" ausgestattet und umfasst für den Jahresabschluss

a) die Vermögensrechnung / Bilanz *(Vermögen und Schulden)*

b) die Ergebnisrechnung *(Aufwendungen und Erträge)*

c) die Finanzrechnung *(Auszahlungen und Einzahlungen)*

3.1 Vermögens- und Schuldenlage

3.1.1 Vermögenslage

Bilanz

Die Bilanzsumme der Stadt Norden hat sich im Haushaltsjahr 2017 um 925 T€ (0,8%) auf 121.306 T€ erhöht.

Aktiva der Bilanz

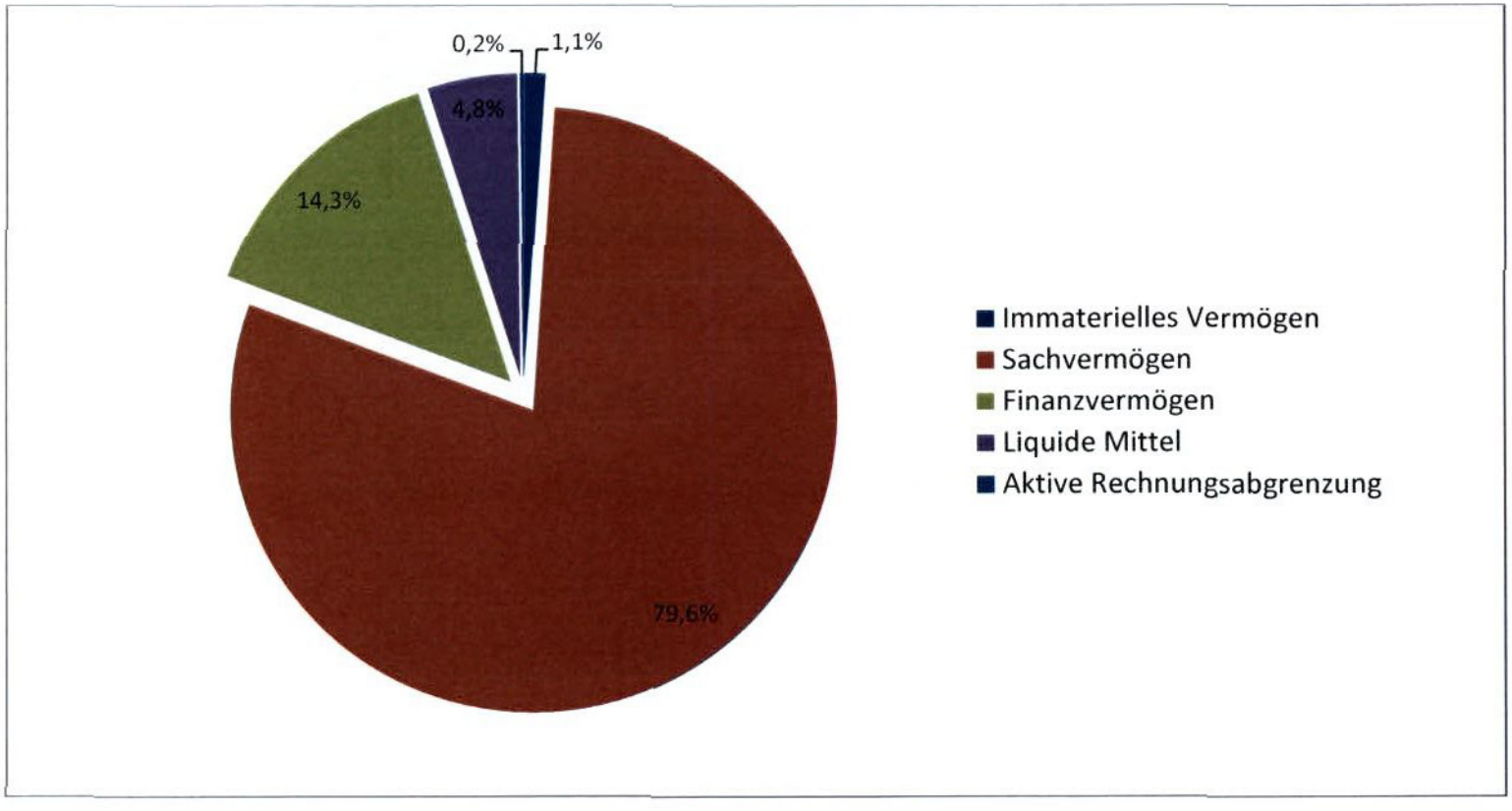
Das städtische Vermögen zeichnet sich durch seine Langfristigkeit aus. Das bilanzierte Sachanlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 502 T€ auf 96.567 T€ reduziert und macht damit 79,7 % der Bilanzsumme aus. Zu den langfristigen Vermögensgegenständen werden noch das immaterielle Vermögen mit 1.336 T€ und die langfristigen Finanzanlagen (Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen) mit 15.375 T€ hinzugerechnet. Damit ergibt sich ein Anteil des langfristigen Vermögens von 93,4 %. Dieses Anlagevermögen dient der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Stadt Norden und kann daher größtenteils nicht oder nur unter bestimmten Voraussetzungen veräußert werden.

Passiva der Bilanz

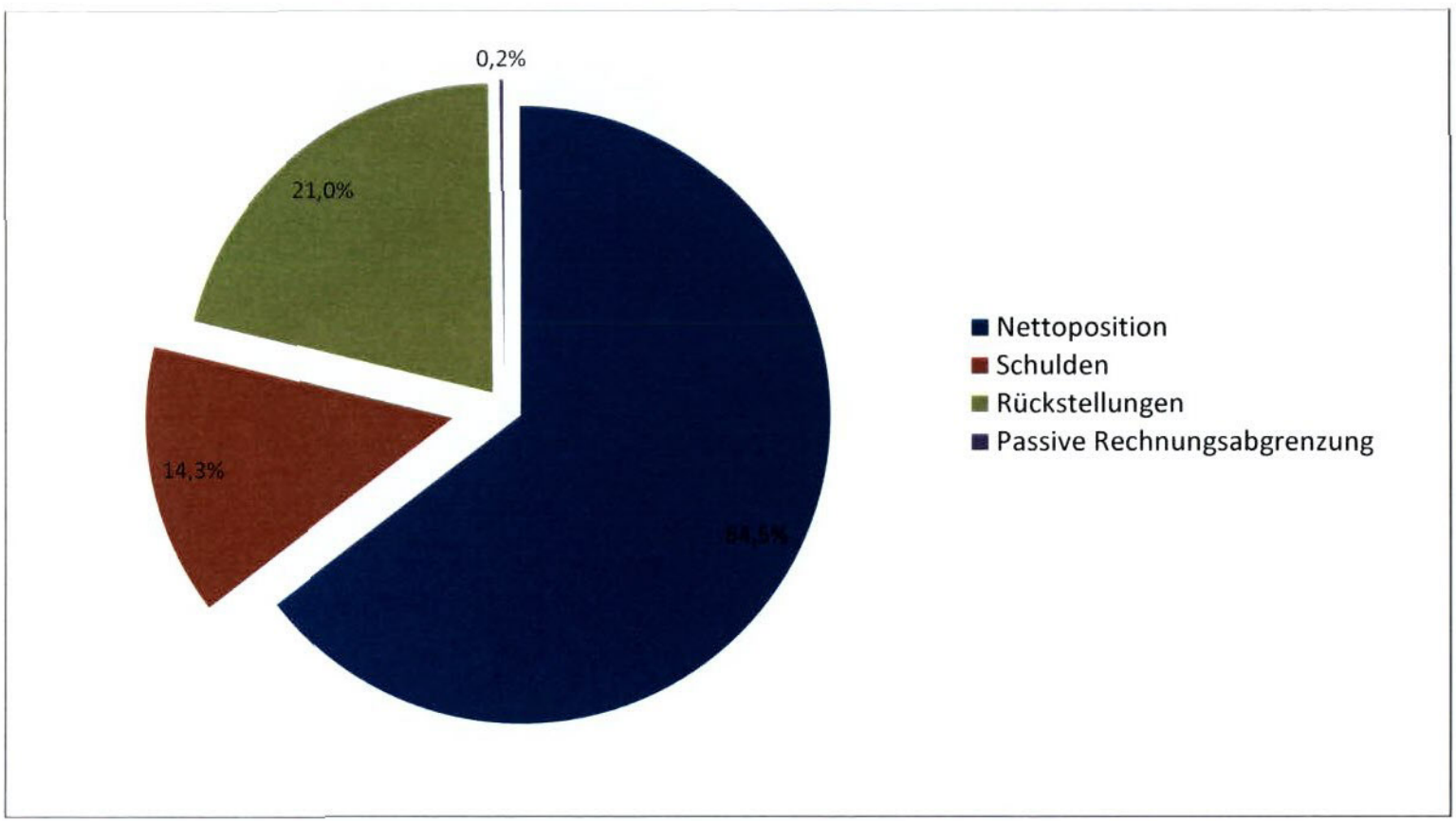
Langfristig gebundenes Vermögen sollte durch langfristiges Kapital finanziert werden. Dies ist bei der Stadt Norden der Fall, da sich auch die Passivseite durch ihre Langfristigkeit auszeichnet. Die Nettoposition einschließlich der Sonderposten hat sich um 273 T€ auf 78.287 T€ erhöht. Zusammen mit den langfristigen Krediten von 15.121 T€ steht hier ein langfristiges Kapital von 93.408 T€ zur Verfügung, welches zu einer Deckung von 82,5 % des bilanzierten Sachanlagevermögens führt.
Rechnet man die langfristigen Rückstellungen von 23.543 T€ hinzu, ändert sich dieser Prozentsatz auf 103,2 %.

Die auf den folgenden zwei Seiten aufgezeigten Tabellen mit Grafik verdeutlichen diese Kapitalstruktur nochmals.

Aktiva	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Prozentuelle Verteilung
1. Immaterielles Vermögen	1.267.430,59	1.335.633,11	1,1%
2. Sachvermögen	97.069.210,51	96.566.699,75	79,6%
3. Finanzvermögen	17.729.448,36	17.373.666,04	14,3%
4. Liquide Mittel	4.057.059,82	5.761.161,73	4,8 %
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	258.166,04	268.728,75	0,2%
Bilanzsumme Aktiva	**120.381.315,32**	**121.305.889,38**	**100,0%**

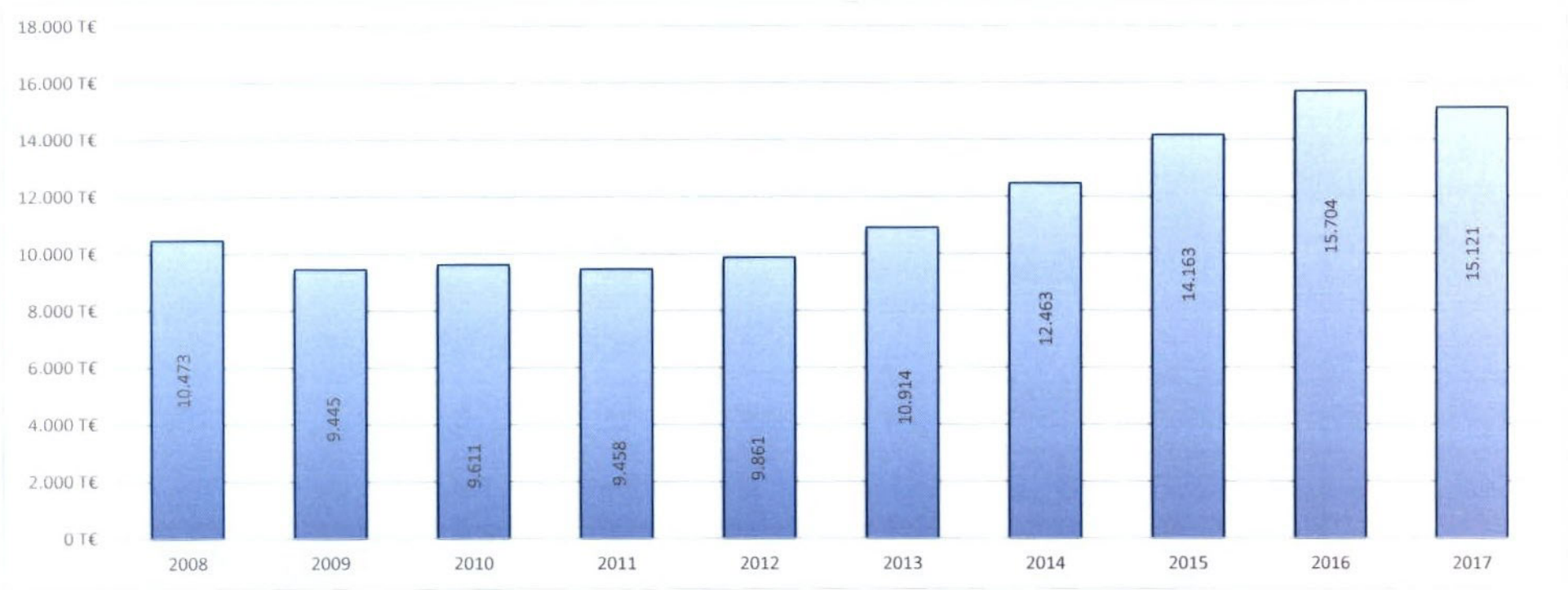


Passiva	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Prozentuelle Verteilung
1. Nettoposition	78.014.498,02	78.287.198,54	64,5%
2. Schulden	17.695.396,72	17.281.256,89	14,3 %
3. Rückstellungen	24.417.667,80	25.497.582,18	21,0%
4. Passive Rechnungsabgrenzung	253.752,78	239.851,77	0,2%
Bilanzsumme Passiva	**120.381.315,32**	**121.305.889,38**	**100,0%**



3.1.2 Schuldenlage

Stand der langfristigen Kreditverbindlichkeiten zu den letzten zehn Bilanzstichtagen



Liquiditätskredite waren zum Bilanzstichtag 2017 nicht auszuweisen.

3.2 Ertragslage

3.2.1 Gesamtergebnisrechnung

	Ergebnis des Vorjahres 2016 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 €	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 €	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2017 €
Ordentliche Erträge	43.932.935,03	48.297.616,05	44.878.010,00	3.419.606,05
Ordentliche Aufwendungen	-43.991.094,00	-46.894.625,16	-48.234.415,00	1.339.789,84
Ordentliches Ergebnis	-58.158,97	1.402.990,89	-3.356.405,00	4.759.395,89
Außerordentliche Erträge	706.156,21	159.222,45	0,00	159.222,45
Außerordentliche Aufwendungen	-590.481,38	-15.245,42	0,00	-15.245,42
Außerordentliches Ergebnis	115.674,83	143.977,03	0,00	143.977,03
Jahresergebnis	**57.515,86**	**1.546.967,92**	**-3.356.405,00**	**4.903.372,92**

3.2.2 Ergebnisrechnung nach den Budgets

3.2.2.1 Personalbudgets

TH	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2016 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2017 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2017 €
0	Oberste Gemeindeorgane, RPA, GB und PR	Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen	400.329,44	357.042,43	358.960,00	-1.917,57
		Zuschussbedarf	400.329,44	357.042,43	358.960,00	-1.917,57
1	Interne Dienste	Erträge	8.761,23	13.476,88	30.200,00	-16.723,12
		Aufwendungen	3.581.451,37	3.370.219,40	2.998.130,00	372.089,40
		Zuschussbedarf	3.572.690,14	3.356.742,52	2.967.930,00	388.812,52
2	Ordnung, Soziales, Bildung	Erträge	1.037,71	56.939,11	0,00	56.939,11
		Aufwendungen	5.655.180,37	5.898.988,72	6.148.590,00	-249.601,28
		Zuschussbedarf	5.654.142,66	5.842.049,61	6.148.590,00	-306.540,39
3	Planen, Bauen, Umwelt	Erträge	30.490,09	51.057,97	29.500,00	21.557,97
		Aufwendungen	2.289.982,72	2.454.430,06	2.419.620,00	34.810,06
		Zuschussbedarf	2.259.492,63	2.403.372,09	2.390.120,00	13.252,09
Personalbudgets insgesamt		Erträge	40.289,03	121.473,96	59.700,00	61.773,96
		Aufwendungen	11.926.943,90	12.080.680,61	11.925.300,00	155.380,61
		Zuschussbedarf	11.886.654,87	11.959.206,65	11.865.600,00	93.606,65

Erläuterungen zum Personalbudget 2017

Der Personalkostenhaushalt 2017 schließt mit Mehraufwendungen in Höhe von 93.606,65 Euro ab. Wie im Vorjahr sind hierfür erforderliche Zuführungen zur Versorgungsrücklage verantwortlich. Sie waren und sind auch zukünftig nicht planbar, da sie jeweils erst zu Beginn des Folgejahres von der Versorgungskasse mitgeteilt werden.

3.2.2.2 Sachbudgets

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2016 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2017 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2017 €
0	Verwaltungsvorstand, RPA, GB und PR	Erträge	28.353,06	67.175,76	42.500,00	24.675,76
		Aufwendungen	42.053,26	49.562,59	53.310,00	-3.747,41
		Überschuss	13.700,20	17.613,17	-10.810,00	28.423,17
0-0	Allgemeine Finanzwirtschaft	Erträge	35.581.243,80	39.652.812,49	36.784.300,00	2.868.512,49
		Aufwendungen	17.247.005,20	19.519.201,44	18.779.800,00	739.401,44
		Überschuss	18.334.238,60	20.133.611,05	18.004.500,00	2.129.111,05
1-1	Finanzen	Erträge	168.968,23	179.603,33	153.450,00	26.153,33
		Aufwendungen	346.529,98	162.452,16	227.680,00	-65.227,84
		Überschuss	177.561,75	17.151,17	-74.230,00	91.381,17
1-2	Organisation	Erträge	134.706,26	183.030,94	189.000,00	-5.969,06
		Aufwendungen	1.221.378,68	1.251.451,83	1.673.321,00	-421.869,17
		Zuschussbedarf	1.086.672,42	1.068.420,89	1.484.321,00	-415.900,11

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2016 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2017 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2017 €
1-3	Personal	Erträge	121.654,58	101.152,76	172.350,00	-71.197,24
		Aufwendungen	138.280,98	161.444,92	169.340,00	-7.895,08
		Zuschussbedarf	16.626,40	60.292,16	-3.010,00	63.302,16
2-1	Bürgerdienste/ Sicherheit	Erträge	550.068,86	565.826,88	482.900,00	82.926,88
		Aufwendungen	903.822,44	1.002.778,29	1.098.285,00	-95.506,71
		Zuschussbedarf	353.753,58	436.951,41	615.385,00	-178.433,59
2-1-1	Märkte	Erträge	68.365,15	67.532,30	69.600,00	-2.067,70
		Aufwendungen	51.119,66	52.956,92	52.720,00	236,92
		Überschuss	17.245,49	14.575,38	16.880,00	-2.304,62
2-1-2	Friedhöfe	Erträge	637.424,82	629.928,28	562.400,00	67.528,28
		Aufwendungen	408.774,44	399.491,09	485.140,00	-85.648,91
		Überschuss	228.650,38	230.437,19	77.260,00	153.177,19
2-2-1	Schulen	Erträge	953.387,20	966.808,41	917.500,00	49.308,41
		Aufwendungen	3.614.990,78	3.965.969,87	5.769.734,74	-1.803.764,87
		Zuschussbedarf	2.661.603,58	2.999.161,46	4.852.234,74	-1.853.073,28
2-2-2	Stadtbibliothek	Erträge	22.717,25	22.897,03	18.800,00	4.097,03
		Aufwendungen	56.260,65	55.423,28	52.500,00	2.923,28
		Zuschussbedarf	33.543,40	32.526,25	33.700,00	-1.173,75
2-2-3	Heimat-/ Kulturpflege	Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen	163.325,99	174.172,38	181.220,00	-7.047,62
		Zuschussbedarf	163.325,99	174.172,38	181.220,00	-7.047,62

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2016 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2017 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2017 €
2-2-5	Jugend	Erträge	588.297,75	614.770,73	582.100,00	32.670,73
		Aufwendungen	1.403.971,75	1.508.065,51	1.756.430,00	-248.364,49
		Zuschussbedarf	815.674,00	893.294,78	1.174.330,00	-281.035,22
2-2-6	Soziales	Erträge	21.846,73	7.989,94	4.800,00	3.189,94
		Aufwendungen	31.790,15	71.729,87	43.610,00	28.119,87
		Zuschussbedarf	9.943,42	63.739,93	38.810,00	24.929,93
2-2-7	Wohnbauförderung	Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen	27.950,00	33.670,00	44.000,00	-10.330,00
		Zuschussbedarf	27.950,00	33.670,00	44.000,00	-10.330,00
2-2-8	Soziale Betriebe	Erträge	1.716.980,33	1.735.219,35	1.604.800,00	130.419,35
		Aufwendungen	127.304,00	107.537,17	175.846,11	-68.308,94
		Überschuss	1.589.676,33	1.627.682,18	1.428.953,89	198.728,29
3-1-1	Technisches Gebäudemanagement	Erträge	58.709,37	78.921,62	75.700,00	3.221,62
		Aufwendungen	264.551,06	233.577,63	261.750,00	-28.172,37
		Zuschussbedarf	205.841,69	154.656,01	186.050,00	-31.393,99
3-1-2	Stadtentwicklung/ Bauleitplanung	Erträge	81.295,37	69.155,49	57.900,00	11.255,49
		Aufwendungen	110.489,27	82.914,10	220.296,61	-137.382,51
		Zuschussbedarf	29.193,90	13.758,61	162.396,61	-148.638,00
3-1-3	Bauen/Wohnen	Erträge	331.349,19	299.541,63	273.200,00	26.341,63
		Aufwendungen	42.635,41	43.899,47	62.270,00	-18.370,53
		Überschuss	288.713,78	255.642,16	210.930,00	44.712,16

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2016 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 €	HH-Ermächtigungdes Haushaltsjahres 2017 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2017 €
3-2-1	Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing	Erträge	270.774,08	359.338,95	412.900,00	-53.561,05
		Aufwendungen	525.861,20	474.341,75	586.980,00	-112.638,25
		Zuschussbedarf	255.087,12	115.002,80	174.080,00	-59.077,20
3-2-2	Liegenschaften	Erträge	136.368,19	124.049,43	118.700,00	5.349,43
		Aufwendungen	129.747,36	121.650,49	123.422,00	-1.771,51
		Überschuss	6.620,83	2.398,94	-4.722,00	7.120,94
3-3-1	Spielplätze	Erträge	16.440,00	19.188,49	13.500,00	5.688,49
		Aufwendungen	162.946,80	221.121,30	202.709,36	18.411,94
		Zuschussbedarf	146.506,80	201.932,81	189.209,36	12.723,45
3-3-2	Verkehrsflächen	Erträge	2.035.028,67	2.058.123,47	1.939.600,00	118.523,47
		Aufwendungen	3.762.201,03	3.815.322,81	4.569.459,81	-754.137,00
		Zuschussbedarf	1.727.172,36	1.757.199,34	2.629.859,81	-872.660,47
3-3-3	Natur/ Landschaftspflege	Erträge	102.744,78	105.155,32	101.100,00	4.055,32
		Aufwendungen	937.608,70	978.438,92	999.780,84	-21.341,92
		Zuschussbedarf	834.863,92	873.283,60	898.680,84	-25.397,24
3-3-5	Straßenreinigung/ Winterdienst	Erträge	226.726,65	223.559,99	220.000,00	3.559,99
		Aufwendungen	336.878,54	313.569,80	302.620,00	10.949,80
		Zuschussbedarf	110.151,89	90.009,81	82.620,00	7.389,81

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2016 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2017 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2017 €
3-3-7	Klimaschutz	Erträge	39.195,68	44.359,50	21.210,00	23.149,50
		Aufwendungen	6.672,77	13.200,96	138.880,00	-125.679,04
		Überschuss	32.522,91	31.158,54	-117.670,00	148.828,54

		Ergebnis des Vorjahres 2016 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2017 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2017 €
Sachbudgets insgesamt	Erträge	43.892.646,00	48.176.142,09	44.818.310,00	3.357.832,09
	Aufwendungen	32.064.150,10	34.813.944,55	38.031.105,47	-3.217.160,92
	Überschuss	**11.828.495,90**	**13.362.197,54**	**6.787.204,53**	**6.574.993,01**

3.3 Finanzlage

Finanzrechnung 2017	Ergebnis des Vorjahres 2016 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 €	Ansatz des Haushaltsjahres 2017 €	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2017 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.430.351,40	46.036.917,03	42.858.810,00	3.178.107,03
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.535.950,41	-42.427.897,48	-45.252.715,00	2.824.817,52
Saldo	894.400,99	3.609.019,55	-2.393.905,00	6.002.924,55
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.214.456,77	844.797,89	971.120,00	-126.322,11
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.178.905,04	-2.016.564,15	-3.926.166,00	1.909.601,85
Saldo	-1.964.448,27	-1.171.766,26	-2.955.046,00	1.783.279,74
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.395.585,00	210.000,00	2.955.000,00	-2.745.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-853.698,48	-957.791,88	-1.043.100,00	85.308,12
Saldo	1.541.886,52	-747.791,88	1.911.900,00	-2.659.691,88
Finanzmittelbestand	**471.839,24**	**1.689.461,41**	**-3.437.051,00**	**5.126.512,41**
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	35.027,48	14.640,50	0,00	14.640,50
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.550.193,10	4.057.059,82	0,00	4.057.059,82
Endbestand an Zahlungsmitteln	**4.057.059,82**	**5.761.161,73**	**-3.437.051,00**	**9.198.212,73**

4. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2017

4.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilt gemäß § 117 NKomVG in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Rates über die Regelung von Zuständigkeiten der Bürgermeister bis zu einem Betrag von 8.000 DM (rund 4.000 €). Darüber hinaus entscheidet der Rat, es sei denn, die Regelungen des § 89 NKomVG für Eilentscheidungen finden Anwendung.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

durch Zustimmung des Rates	0,00 €
übrige Zustimmungen	0,00 €
	0,00 €

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt (Investitionen):

durch Zustimmung des Rates	130.939,05 €
übrige Zustimmungen	15.463,92 €
	146.402,97 €

4.2 Haushaltsreste

Gemäß § 20 Abs. 5 KomHKVO sind die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsreste einschließlich der entsprechenden Begründungen im Rechenschaftsbericht darzustellen.

4.2.1 Übertragung von Haushaltsresten des Finanzhaushaltes (Investitionen) aus dem Haushaltsjahr 2017

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
1.2	111-07-905	Internetauftritt Konzern		30.000,00	Die Arbeiten für eine neue Homepage Internet/Intranet sind unter den Entscheidungsvorbehalt des Verwaltungsvorstandes gestellt.
1.2	111-07-906	Intranet -Stadtverwaltung	20.000,00	10.000,00	Die Arbeiten für eine neue Homepage Internet/Intranet sind unter den Entscheidungsvorbehalt des Verwaltungsvorstandes gestellt.
1.2	111-07-909	Innenbeleuchtung Bauamt	25.000,00		Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Einbaus der Sicherheitstechnik. Die Maßnahme wird vom Bund gefördert.
1.2	111-07-910	Behindertengerechtes WC Bauamt	10.000,00		Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Einbaus der Sicherheitstechnik.
1.2	111-07-911	Bekanntmachungskästen	2.531,36		Die Mittel werden noch für evtl. Nachmeldungen von Ortsvorstehern benötigt.
2.1	122-01-901	Erwerb von Software Lizenzen		1.918,28	Mittel werden für ein Update des Waffenregisters benötigt. Update konnte auf Grund von personellen Engpässen in 2017 nicht durchgeführt werden. (Festlegung 6509336)
2.1	122-01-905	Neubau Obdachl.U Hollander Weg	17.552,50		Mittel werden für die bereits beauftragten Architektenleistung für den in 2018 geplanten Neubau der Obdachlosenunterkünfte am Hollander Weg benötigt.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
2.1	126-01-909	Löschfahrzeug LF 10 Umwelt		83.455,00	Die noch zur Verfügung stehende Summe wird für das bereits bestellte Fahrgestell des LF 10 Umwelt (Festlegung 6509176) und die Beladung (Festlegung 6509182) benötigt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich Ende 2018 ausgeliefert.
2.1	126-01-919	Kirchengebäude Leybuchtpolder		90.000,00	Der Betrag wird für den Kauf des Kirchengrundstückes Leybuchtpolder benötigt (Festlegung 6509180). Der Kaufvertrag kann erst nach dem Vorliegen eines Bescheides zu einem Antrag auf Bezuschussung nach dem Dorferneuerungsprogramm und nach Vorliegen eines VA Beschlusses geschlossen werden. Der Bau soll im Haushaltsjahr 2018 beginnen.
2.1	126-01-923	Feuerwehrgerätehaus Leybucht	19.104,78	20.000,00	Die Summe wird für die bereits beauftragten Architektenleistungen zu dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses Leybuchtpolder benötigt (Festlegung 6509181).
2.1	553-01-903	Erwerb Vorbehaltsfläche	4.000,00		Die Erhebung der Grunderwerbssteuer erfolgt nach vollständiger Flurbereinigung "Norden-Ost". Das LGLN wird das Finanzamt informieren, wenn das Verfahren abgeschlossen ist, woraufhin das FA den Grunderwerbssteuerbescheid erlässt. Nach Angabe des Herrn Meyer LGLN Aurich, vom 18.12.2017 wird dies Ende 2018/Anfang 2019 erfolgen
2.1	553-01-905	Begrünung Eselspfad		646,28	Die Eingrünung ist noch nicht dem Friedhofsentwicklungsplan entsprechend abgeschlossen und wird in jährlichen Teilabschnitten fortgeführt. Eine Festlegung über 5000,00 € wurde am 05.12.2017 gebucht.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	*Begründung*
2.2	111-12-901	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände		17.677,96	Auftrag ist erteilt, die Lieferung eines Rasentraktors erfolgt in Kürze(6508523)
2.2	111-12-902	Erwerb Lizenzen	15.443,74		CAFM Software angeschafft, Einführung erfolgt derzeit- Eine Schnittstelle zur Finanzsoftware ist noch erforderlich. Diese konnte aufgrund fehlender personeller im FD 1.2 bislang nicht umgesetzt werden, ist jedoch für eine effiziente Anwendung erforderlich (Übergabe von Eingangsrechnungen an die Finanzsoftware MACH, Vermeidung von doppelten Erfassung in verschiedenen Programmen zur Fehlerreduktion und Optimierung der Arbeitseffizienz)
2.2	111-12-903	Baumaßnahmen Inklusion	51.240,21	120.000,00	Maßnahme konnte aufgrund mangelnder Personal- und Finanzressourcen noch nicht umgesetzt werden, Umsetzung 2018 vorgesehen (Aufzugsanlage Lintel), laufendes Projekt
2.2	111-12-906	Zeiterfassungssystem	539,75		Standorte GS Norddeich, GS Süderneuland u. GS An der Leybucht noch nicht umgesetzt - grds. Entscheidung über weiteres Verfahren erforderlich, ggfs. Neuanmeldung für 2019
2.2	111-12-908	Zaunanlage (KGS)	12.299,25	25.000,00	Auftrag über 23.100 € ist erteilt, weitere Abgrenzung sinnvoll, jedoch noch Abstimmung erforderlich, bitte Gesamtansatz übertragen
2.2	111-12-909	Ganztagsschule Lintel		29.600,15	Maßnahme baulich abgeschlossen, jedoch in Teilen noch nicht schlussgerechnet. Bitte Mitte vollständig übertragen

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	B e g r ü n d u n g
2.2	111-12-910	Energetische San. Lintel (KIP)	196.397,54		BA 1 abgeschlossen, BA 2 - energ. Sanierung Pausenhalle erfolgt 2018, Mittel bitte übertragen
2.2	211-01-903	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände		31.511,79	Mittel werden für Anschaffungen in den Grundschulen benötigt, z. B. Ausstattungsgegenstände in der Außenstelle der GS Lintel am Wiesenweg. Aufträge wurden bereits erteilt.
2.2	211-01-904	Lehr- u. Lernmittel		4.130,66	Mittel werden den Grundschulen für Beschaffungen zur Verfügung gestellt. Mittel sollen übertragen werden für Anschaffungen im 1. Quartal 2018
2.2	211-01-908	Erwerb von Außenspielgeräte	1.245,15	8.000,00	Es wurden bereits Aufträge erteilt für Schulhofspielgeräte in Lintel und der Außenstelle Wiesenweg.
2.2	211-01-916	Einrichtung Ganztagsschule		11.972,33	Maßnahme ist noch nicht vollständig abgerechnet, Mittel sind zu übertragen.
2.2	216-01-901	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände		13.840,43	Es wurden Aufträge erteilt.
2.2	216-01-902	Lehr- u. Lernmittel		2.995,33	Es wurden Aufträge erteilt, bzw. eine Auftragsvergabe ist geplant.
2.2	216-01-906	Erwerb von Spielgeräten	12.000,00	4.000,00	Für die Schulhofumgestaltung Oberschule wurden Aufträge erteilt. Die übrigen Mittel sind für Spiel- und Sportgeräte verplant.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2	216-01-910	*Theatersaal/Bühne*		1.205,34	Aufträge wurden erteilt.
2.2	218-01-902	Lehr- u. Lernmittel		1.529,22	Aufträge wurden erteilt.
2.2	218-01-903	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände		13.312,03	Mittel werden für die Abrechnung der Förderschulraumausstattung mit dem Landkreis benötigt.
2.2	218-01-905	Anschaffung Smartboards		635,33	Auftrag für Anschaffung von Switches
2.2	218-01-914	Anschaffung von Spielgeräten	412,63	6.000,00	Rest übertragen für die Schulhofausstattung KGS.
2.2	244-01-01	Kreisschulbaukasse	40.032,67		Restmittel nach 2018 übertragen.
2.2	362-01-901	Einrichtung Skateranlage		42.534,86	Anlage im Bau
2.2	365-01-904	Krippengruppe Kükennüst	180.000,00		Der Bewilligungsbescheid des Landes liegt vor. Die Maßnahme wird voraussichtlich 2018 beginnen.
2.2	365-01-905	Krippengruppe Kath. Kirche		180.000,00	Zuschuss wird 2018 ausgezahlt
2.2	365-02-903	Betriebs- u. Geschäftsausstattung		15.363,28	Es wurden Aufträge erteilt.
2.2	365-02-908	BGA Jugendhaus	144,00	1.600,00	Auftrag wurde erteilt.
2.2	424-01-901	Sportstätten		3.071,94	Ansparbetrag für den Erwerb einen Aufsatzmähers
2.2	424-01-905	Außensportanlage Wildbahn		48.636,26	Anlage im Bau

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
3.1	111-10-901	Erwerb von Hard- und Software		6.722,55	Laufende Projekte (Anschaffung weiterer SQL-Server Lizenzen) noch nicht abgeschlossen.
3.1	511-01-901	Dorferneuerung L'polder/Neuwesteel	291.800,12	200.000,00	Realisierung Dorfgemeinschaftshaus L'polder in 2018
3.1	511-01-902	Erwerb/Veräußerung von Grundstücken		10.000,00	Erwerb von Kompensation für Gewerbeflächen
3.1	511-01-903	Stadtumbau West - Doornkaat	95.375,00	375.000,00	Planung und Umgestaltung Kleine Hinterlohne, Rahmenplanung, Erwerb von Grundstücken
3.1	511-01-904	Erweiterung Leegemoor		210.000,00	Erwerb von Kompensation für Gewerbeflächen, Frühjahr 2018
3.1	523-01-901	Städtebaulicher Denkmalschutz	647.545,30	495.000,00	Umgestaltung Marktseite Ost und Förderung priv. Maßnahmen gem. beschlossenen Wirtschaftsplan 2018
3.2	571-01-901	Maßnahmen Wirtschaftsförderung	35.000,00		Es ist 2018 mit mehreren Anträgen zu rechnen.
3.2	571-01-901	Wirtschaftsförderung		3.630,21	Die Auftragserteilung für die Neuanschaffung bzw. Erweiterung des Messestandes kann erst nach Abschluss des Corporate-Design Prozesses erfolgen.
3.2	571-02-901	Corporate Design-Entwicklung		4.183,11	Restmittel werden benötigt für Mehrkosten beim Erwerb von Kompensationsflächen durch den FD 3.2, für die Erweiterung des GuDP Leegemoor
3.2	571-02-902	Erwerb bew. AV		3.264,10	Die Auftragserteilung für die Neuanschaffung bzw. Erweiterung des Messestandes kann erst nach Abschluss des Corporate-Design Prozesses erfolgen.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
3.3	366-01-901	Spielplätze		117.000,00	Es besteht eine Festlegung in Höhe von 117.000,- €, die zu übertragen ist. Der HAR in Höhe von 4.482,16 € wird nicht mehr benötigt.
3.3	541-01-902	Grunderwerb von Straßenflächen		3.274,04	Es sind noch Rechnungen von Aufträgen in dieser Höhe aus 2017 zu begleichen. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-906	Stellmacherstraße	2.368,68		Die restlichen Finanzmittel werden noch für die anteiligen Kosten am RW-Hauptkanal benötigt. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-909	Öffnung Burggraben (Umgestaltung)	3.499,40		Das beauftragte Sicherheitsaudit kann erst nach Fertigstellung der noch nicht abgeschlossenen Fahrbahnmarkierungsarbeiten in der Straße "Am Markt (Nord)" durchgeführt werden. Die Umsetzung der Restarbeiten kann erst im II. Quartal 2018 erfolgen. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-913	Ergänzung der Straßenbeleuchtung		41.027,03	Der HAR ist zu übertragen. Maßnahmen konnten noch nicht umgesetzt werden
3.3	541-01-918	Nordseestraße	62.421,70		Der zu zahlende Betrag für den RWK an die SEN steht noch aus. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-923	Diekens Drift (Ausbau + Planung)	12.248,53		Die abschließende Straßenbaumbepflanzung erfolgt im Frühjahr 2018. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-926	Radverkehrssituation Norden	50.000,00		Geeignete Maßnahmen konnten bislang nicht umgesetzt werden. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-928	Neugestaltung Mittelmarkt	89.302,28		*Der HAR ist zu übertragen,* da das Vorhaben nur mit dem neuen Ansatz realisiert werden kann

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
3.3	541-01-929	Ausbau Kleine Mühlenstraße	17.874,55		Die Ausbauplanungen korrespondieren mit dem Vorhaben der Kath. Kirche, die noch in der Planungsphase sind. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-930	Erstausbau Backersweg	109.435,20		Der zur Umsetzung des Vorhabens benötigte Bebauungsplan wird in 2018 beschlossen. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-931	Ausbau Gewerbestraße (nördl. TA)	199.415,57	225.000,00	Der Ausbau kann erst nach Fertigstellung der RWK-Sanierung durch die SEN erfolgen. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-932	Brücke Flachkolker Weg		121.704,43	Der Neubau befindet sich in der Umsetzung. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-933	Brücke Kolkpadd	35.121,78	12.500,00	Das im Rahmen der Flurneuordnung Norden-Ost vorab durchzuführende Verfahren zur Übertragung der Wegeflächen an die Stadt Norden ist noch nicht abgeschlossen. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-935	Radweg K 203 (Finanz.-beteiligung)	3.600,00		Die finanzielle Beteiligung der Stadt Norden wurde noch nicht vom Straßenbaulastträger abgerufen. Nur 1. Abschlag von 10.000 €. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-937	Ausbau Große Mühlenstraße (Planung)		20.000,00	Die Planungsaufträge sind derzeit in der Ausschreibungsphase. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-938	Ausbau Schulstraße (Planung)		45.000,00	Die Planungsaufträge sind derzeit in der Ausschreibungsphase. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-939	Verbindungsstraße Kath. Kirche		40.000,00	Die Planungsaufträge sind derzeit in der Ausschreibungsphase. Der HAR ist zu übertragen.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
3.3	541-01-941	Ausbau Brummelkamp (Planung)		20.000,00	Die Planungsaufträge sind derzeit in der Ausschreibungsphase. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-942	Durchlassbauwerk Hellerweg		12.716,39	Der Planungsauftrag ist erteilt. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-944	Ausbau Linteler Straße (Süd) (Planung)		20.000,00	Die Planungsaufträge sind derzeit in der Ausschreibungsphase. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	541-01-945	EU-Umgebungslärmrichtlinie		20.000,00	Die Umsetzung wurde am 29.11.2017 im VA beschlossen. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	546-01-901	Erwerb von Parkscheinautomaten	341,15	40.000,00	Die Beschaffung muss noch ausgeschrieben werden. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	551-01-903	Freiraummobiliar /-ausstattung	3.266,57	4.233,43	Es besteht eine Festlegung in Höhe von 7.500,- €, die zu übertragen ist. Der HAR in Höhe von 5.766,57 € wird nicht mehr benötigt.
3.3	551-01-908	Herstellung eines Stichkanals	181.103,63		Entsprechend den Boden- und Umweltgutachten sind weitere Untersuchungen (Gefährdungsabschätzungen) notwendig. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	HAR A31	Zuschuss Zubringer	66.315,46		Abrechnung liegt noch nicht vor
3.3	366-01-902	Spielplätze	45.142,53	20.451,70	Die Herstellung der Spielplätze konnte aufgrund der Witterungsverhältnisse im VI. Quartal 2017 nicht umgesetzt werden. Es handelt sich um zweckgebundene Mittel. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	551-01-905	Marktpumpe		149,26	Zweckgebundene Spendengelder des Marktbrunnenvereins. Der HAR ist zu übertragen.
		Spaltensummen	**2.559.121,03**	**2.889.492,72**	
		Gesamtsumme	**5.448.613,75**		

4.2.2 Übertragung von Haushaltsresten des Ergebnishaushaltes aus dem Haushaltsjahr 2017

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
1.1	612-01-01	4517	Zinsaufwendungen	100.000,00	Zinsen für langfristige Kredite
1.2	111-07-05	4211	Bauliche Unterhaltung	41.000,00	Installation einer Einbruchmeldeanlage mit Videoüberwachung im Rathaus. Auftragsvergabe: 19.05.2017; Abwicklung im 1. Halbjahr 2018
1.2	111-07-05	4211	Bauliche Unterhaltung	80.000,00	Einbau von Sicherheitstechnik im Bauamtsgebäude: -Brandmeldeanlage -Not- und Sicherheitsbeleuchtung -Einbruchmeldeanlage mit Videoüberwachung -Elektroarbeiten Abwicklung im 1. Halbjahr 2018
1.2	111-07-05	4211	Bauliche Unterhaltung	15.000,00	Planungskosten für die o.g. Gewerke
1.2	111-07-05	4211	Bauliche Unterhaltung	10.000,00	Neues Schließsystem für die Verwaltungsgebäude nach Abschluss der o.g. Arbeiten.
1.2	111-07-05	4211	Bauliche Unterhaltung	8.000,00	Renovierung des Sozialraumes im Dachgeschoss
1.2	111-07-05	4211	Bauliche Unterhaltung	10.000,00	Renovierung der Teeküche im Rathaus
1.2	111-07-02	42418	Versicherung städt. Gebäude	20.000,00	Die Mittel werden für Neueinschätzungen benötigt. (z.B. Neubauten).
1.2	111-07-07	427124	Sächlicher Sitzungsaufwand	9.000,00	Es stehen noch Rechnungen aus.
2.1	122-01	4429	Externe Betreuung der Obdachlosen durch Sozialdienst	25.000,00	Das Projekt soll nach Absprache mit der Diakonie im Januar 2018 beginnen. Da auch Aufgaben des Integrationsbüros übernommen werden sollen, werden die Mittel aus 2017 weiter benötigt.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.1	122-01	445801	Alkoholprävention bei Jugendlichen	12.500,00	Der Beginn der Maßnahme hat sich verzögert, da der Landkreis die Vorbereitungen noch nicht abgeschlossen hat.
2.1	553-01-0	4211	Aufw. für Sach- und Dienstl., hier: Neuanlage Urnengem.-Grabanlagen	6.000,00	Eine geplante Neuanlage von Urnengemeinschaftsgrabanlagen konnte witterungs- und sturmbedingt im letzten Quartal 2017 nicht mehr begonnen werden. Eine Festlegung in Höhe von 6.000 € wurde gebucht (6508996).
2.1	553-01-0	4211	Aufw. für Sach- und Dienstl.,hier: Bepflanzung neu angelegter Urnengem.-Grabanlagen	2.000,00	Siehe oben; eine Festlegung in Höhe von 2.000 € wurde gebucht (6508997).
2.1	553-01-0	4211	Aufw. für Sach- und Dienstl., hier: Sanierung des Glockenturms	3.000,00	Auftragserteilung ist erfolgt, die Arbeiten sind für das Frühjahr 2018 vorgesehen, um die geeigneten Witterungsverhältnisse abzuwarten. Eine Festlegung in Höhe von 3.000 € wurde gebucht (6509074).
2.1	553-01-0	4211	Aufw. für Sach- und Dienstl., hier: Sanierung Regenrinnen	8.500,00	Zur Zeit werden noch Angebote zur Sanierung der Regenrinnen am Gebäude Leichenhalle/Kapelle geprüft, eine Festlegung in Höhe von 8.500 € wurde gebucht (6509028).
2.2	211-01	4221	Aufw. Sach- und Dienstleistg.	293,93	Wartung von Schultafeln
2.2	211-01	4222	Erwerb geringw. Vermögensgeg.	239,60	Auftrag (Fahrradhelme) wurde noch nicht ausgeführt
2.2	216-01	4221	Aufw. Sach- und Dienstleistg.	371,16	Wartung Schultafeln, Wartung Sportgeräte
2.2	218-01	4221	Aufw. Sach- und Dienstleistg.	146,96	Wartung Schultafeln
2.2	315-01	4431	sonstige ordentl. Aufwendungen	1.515,61	Mittel für den Senioren- und Behindertenbeirat
2.2	365-02	4221	Unterhaltung bewegliches Vermögen	631,41	Lieferung einer Arbeitsplatte

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2	365-02	4261	Aufw. Sach- und Dienstleistg.	5.285,00	Fortbildung in städt. Kitas, Anmeldungen sind erfolgt, aufgrund von Krankheitsausfällen konnten die Fortbildung nicht durchgeführt werden.
2.2	365-01	4318	Transferaufwendungen	134.898,08	Verhandlungen mit versch. freien Trägern wurden noch nicht beendet. Es sind für 2017 Nachzahlungen zu leisten.
2.2	424-01	4212	Unterhaltung unbeweg. Vermögen	96.300,00	Kunstrasenplatz, laufende Maßnahme
2.2	424-01	421199	Leistungen Bauhof	12.000,00	Errichtung Ballfangzaun Sportpl. Süderneuland, Baumschnitt Jahnplatz
2.2GW	111-12	4211_0	Unterhaltung allg.	36.690,54	Es bestehen Aufträge aus dem Jahr 2017, die noch nicht vollständig abgewickelt wurden. Sowie 3.500 € die für die Heizung TC Nordsee als Beteiligung eingebracht werden sollen, jedoch noch nicht abgerufen wurden.
2.2GW	111-12	4211_1	Unterhaltung Oberschule	398.691,39	Die Maßnahme WC-Sanierung Jungen OBS wurde in 2017 vollständig baulich abgewickelt, jedoch noch nicht in allen Teilen schlussgerechnet -> Rückstellung 9.600 €. In 2017 wurden die Maßnahmen Fenstersanierung OBS und Sanierung EG Wiesenweg sowie Dachabdichtung begonnen (Ausführungsplanung / Ausschreibungsverfahren) - HR: 141.300 €. Die Umbauarbeiten zur Aufnahme der Außenstelle der GS Lintel werden erst im Laufe des Januars 2018 abgeschlossen, es existieren in diesem Bereich offene Aufträge in Höhe von rd. 257.360 € (HR).
2.2GW	111-12	4211_2	Unterhaltung OBS Turnhalle	4.416,36	Es wurde ein Auftrag Tragwerksprüfung erteilt, aufgrund von Terminproblemen wurde in 2017 nur eine erste Inaugenscheinnahme durchgeführt, die Prüfung erfolgt im März 2018.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2GW	111-12	4211_3	Unterhaltung OBS Bühne	10.554,58	2017 erteilte Aufträge werden erst 2018 zur Ausführung kommen.
2.2GW	111-12	4211_4	Unterhaltung KGS Wildbahn	108.340,34	Bei den angemeldeten Resten handelt es sich um Aufträge bzw. Auftragsbestandteile, die erst in 2018 zur Ausführung kommen, die WC-Sanierung Schüler Nord-West ist in der Planung und konnte aufgrund mangelnder Zeitressourcen 2017 nicht durchgeführt werden, Sicherheitsbeleuchtung/AMOK/Ela sind 2017 konzeptionell geplant worden und sollen kurzfristig ausgeschrieben werden.
2.2GW	111-12	4211_6	Unterhaltung Sporthalle Wildb.	43.543,75	Die Maßnahme Blitzschutz wird derzeit baulich umgesetzt. Darüber hinaus sind noch 3 Bauaufträge von den beauftragen Firmen nicht ausgeführt worden.
2.2GW	111-12	4211_7	Unterhaltung GS Spiet	206.479,06	Die Maßnahme Hausalarm/Amok ist durchgeplant, die Ausschreibung in Vorbereitung. Die Maßnahmen Rückbau Trakte Ostseite und Schließanlage wurden haushalterisch auf die Jahre 2017/2018 aufgeteilt, so dass erst in 2018 Ausschreibungen erfolgen können. Über die vorgenannten Maßnahmen liegen mehrere Aufträge aus 2017 vor, bei denen die Leistungen in 2017 nicht abschließend erbracht wurden.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2GW	111-12	4211_8	Unterhaltung GS Spiet - Sporthalle	175.000,00	2016 wurden 20.000 € in den Haushalt als Ansatz für die Sanierung der Hallendecke eingestellt. Die Mittel werden im HH 2017 um 155.000 € ergänzt, weitere Mittel werden in 2018 eingestellt (Hallenboden + Sanitärräume insg. 175.000 €) damit eine sinnvolle Sanierung des genannten Bereichs zusammengefasst werden kann. Die Ausführung erfolgt ab Sommer 2018. Die Tragwerksprüfung erfolgte Ende 2017, Prüfbericht und Rechnung des Prüfbüros liegen noch nicht vor (RST 3.390,68 €)
2.2GW	111-12	4211_9	Unterhaltung GS Leybucht	30.000,00	Maßnahme Raumakustik Leybucht konnte 2017 aufgrund zeitlicher Ressourcen nicht durchgeführt werden, für Sommer 2018 zur Durchführung vorgesehen.
2.2GW	111-12	4211_10	Unterhaltung GS Lintel	89.096,09	Der 3. Abschnitt der Fenstersanierung Lintel ist im Ausschreibungsverfahren. Restarbeiten bezüglich der 2017 installierten Hausalarmanlage incl. Planerleistungen sind noch anhängig.
2.2GW	111-12	4211_12	Unterhaltung GS Lintel, TH	4.148,50	Die Tragwerksprüfung der TH Lintel konnte 2017 aufgrund terminlicher Überschneidungen beim Prüfbüro nicht durchgeführt werden und erfolgt in den Osterferien 2018.
2.2GW	111-12	4211_13	Unterhaltung GS Ndd.	12.013,92	Aufträge werden Anfang 2018 ausgeführt
2.2GW	111-12	4211_15	Unterhaltung GS Süderneuland	82.953,49	Zwei in 2017 erteilte Aufträge wurden 2017 ausgeführt, jedoch noch keine Rechnung erstellt. Maßnahmen zur akustischen Raumsanierung, Fenstererneuerung wurde 2017 begonnen, die Aufträge sind erteilt und werden in den Osterferien 2018 durchgeführt. Die Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen steht vor dem Abschluss. Die Heizungsanlage (1990) soll zeitnah ausgetauscht werden.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2GW	111-12	4211_21	Unterhaltung KiGa Domänenweg	67.955,64	Bei einem in 2017 erledigten Auftrag liegt noch keine Rechnung vor. Darüber hinaus werden bei vier Aufträgen Arbeiten in 2018 ausgeführt. Die Maßnahme zur Unterdeckendämmung konnte aufgrund mangelnder Personalressourcen in 2017 nicht ausgeführt werden und soll 2018 durchgeführt werden.
2.2GW	111-12	4211_22	Unterhaltung KiGa Hooge Riege	6.240,01	2017 erteilte Aufträge werden erst im 1. Quartal 2018 zur Ausführung kommen
2.2GW	111-12	4211_23	Unterhatlung KiGa Schulstraße	2.044,10	2017 erteilte Aufträge werden erst in 2018 zur Ausführung kommen.
2.2GW	111-12	4211_24	Unterhaltung KiGA Wirde Landen	4.375,35	2017 erteilte Aufträge werden erst in 2018 zur Ausführung kommen.
2.2GW	111-12	4211_26	Unterhaltung Stadtbücherei	45.000,00	Maßnahme barrierefreier Zugang noch in der Vorplanungsphase, weitere Mittel für 2018 beantragt
2.2GW	111-12	4211_38	Unterhaltung Am Alten Siel 1	905,14	Arbeiten werden 2018 erst ausgeführt
2.2GW	111-12	4211_41	Unterhaltung Begegn. Ndd	250,00	Arbeiten werden 2018 erst ausgeführt
2.2GW	111-12	4211_45	Unterhaltung Begegn. Westermarsch	19.988,50	Die Maßnahme "Stellplätze" wurde 2017 begonnen, die erforderlichen Pflasterarbeiten werden in 2018 ausgeführt.
2.2GW	111-12	421199	Unterh. - Leist. BBH -	81.107,50	2017 erteilte Aufträge werden erst 2018 ausgeführt - Insb. Lehrerparkplatz Spiet; Außenanlagen für Wiesenweg GS herstellen
2.2GW	111-12	42413	Bewirtschaftung Gas/Wasser/Strom/Wärme	786,84	Lieferleistung erfolgt Anfang 2018

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
3.1	511-01-01	4271	Besond. Verwaltungsaufwendungen	40.000,00	HAR - Teilbudget zur Beauftragung Stadtentwicklungskonzept gem. HH-Planung 2018
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	3.364,32	Festlegung - Planunterlage B-Plan 206
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	18.000,00	Festlegung - Erhaltungssatzung L'polder
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	4.899,23	Festlegung - Umweltbericht B-Plan 181/101. FNP-Änderung
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	19.845,39	Festlegung - B-Plan 206
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	2.322,32	Festlegung - B-Plan 99, 2. Änderung und FNP
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	4.307,00	Festlegung - B-Plan 186
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	216,17	Festlegung - Entwässerungskonzepte B-Pläne 128, 133, 181, 206
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	3.626,52	Festlegung - Schalltechn. Beratung B-Plan 186
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	4.569,60	Festlegung - Schallt. Gutachten B-Plan 206
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	892,50	Festlegung - Nutzungsuntersuchung und Zielkonzept B-Plan 206
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	773,50	Festlegung - Nutzungsuntersuchung und Zielkonzept B-Plan 99
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	1.851,76	Festlegung - Ergänzende Vermessung Entwässerungskonzept B-Plan 128
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	3.080,73	Festlegung - Entwässerungskonzept B-Plan 186
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	446,53	Festlegung - B-Plan 186, 1. Nachtrag
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	12.342,39	Festlegung - B-Plan 101, 2. Änderung
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	3.421,25	Festlegung - Entwässerungskonzept B-Plan 101, 2. Änderung
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	7.973,00	Festlegung - Schallgutachten B-Plan 101, 2. Änderung
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	2.320,50	Festlegung - Geruchsgutachten B-Plan 101, 2. Änderung
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	1.750,00	Festlegung - Bodenproben B-Plan 181
3.1	511-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	17.374,00	Festlegung - Einzelhandelsentwicklungskonzept

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
3.1	521-01-02	4431	Geschäftsaufwendungen	3.146,36	Festlegung - Archivierung Bauakten
3.2	571-02-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	6.000,00	Die Bekanntmachung des neuen *Stadtlogos durch* Merchandiseartikel konnte in 2017 noch nicht abgeschlossen werden und soll 2018 fortgeführt werden.
3.2	571-02-01	421199	Unterhaltung. Baul. Anl.	6.000,00	NDR Sommertour Unterstützung BBH, Niedersachsentag externe Beschallung
3.2	571-01-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	4.522,00	Festlegung "Vitale Innenstädte". Auftrag an externen Dienstleister für Untersuchung in 2018 wurde in 2017 vergeben
3.2	571-01-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.000,00	Abschluss des BULE-Förderprojektes "Online-Markthalle". Voraussichtlicher Kostenanteil der Stadt Norden in 2018
3.2	571-01-01	4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.000,00	Sonderwerbeaktion "Hot Rots" für Fachkräfteinitiative "Norden braucht Dich". Dies war bei Anmeldung der HH-Mittel noch nicht bekannt.
3.2	571-01-01	4431	Geschäftsaufwendungen	8.545,00	Rest für Einzelhandelsentwicklungskonzept auf neuen Ansatz übertragen für fortlaufende Maßnahme
3.3	541-01	4211990000	Unterhalt. baul. Anl. - Leist. BBH	2.000,00	Der festgelegte Betrag in *Höhe von 2.000 € ist zu* übertragen. Unterhaltungsarbeiten konnten witterungsbedingt in 2017 nicht durchgeführt werden
3.3	541-01	4212000000	Unterhalt. unbewegl. Vermögens	99.066,85	Der festgelegte Betrag in Höhe von 99.066,85 € ist zu übertragen für Unterhaltung Straßen/Wege, Maßnahmen werden in 2018 fortgeführt
3.3	541-01	4212	Unterhalt. unbewegl. Vermögens	120.000,00	Mehrkosten Unterhaltungsarbeiten bzgl. Beleuchtungsvertrag mit den Wirtschaftsbetrieben.
3.3	551-01	4212000000	Unterhalt. unbewegl. Vermögens	7.500,00	Der festgelegte Betrag in Höhe von 7.500 € ist zu übertragen. Lieferung erfolgt in 2018

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
3.3	561-01	4271000002	Öffentlichkeitsarbeit	13.202,37	Die im Förderprojekt "Klimaschutz" verfügbaren Haushalts-ausgabereste aus 2017 werden weiterhin benötigt und sind, so die Forderung des KSM, vollständig zu übertragen!
3.3	561-01	4271000007	G9-Liegenschaftskonzept	50.000,00	
3.3	561-01	4271000009	W2-Energieeffinzienzberatung	6.000,00	
3.3	561-01	4271000010	V2-Förderung Fahrradverkehr	33.170,76	
3.3	561-01	4271000011	I2-Klimaschutzkampagne	8.307,02	
3.3	561-01	4411000000	Sonst. Personal-/Versorgungsauf	20,00	
3.3	561-01	4431000003	Allgem. Geschäftsaufwendungen	438,16	
3.3	561-01	4431000004	GA Literatur	134,39	
3.3	561-01	4431000005	GA Porto	200,00	
3.3	561-01	4431000006	GA Reisekosten	1.996,34	
3.3	561-01	4431000012	G3 - Umweltbericht der EWE	6.410,00	
3.3	561-01	4431000013	G4 - Initialberatung durch EWE	4.800,00	
3.3	561-01	4431000014	E3 - Blockheizkraftwerk	1.000,00	
				2.574.098,81	

4.2.3 Übertragung zweckgebundener Erträge bzw. der zweckgebundenen Einzahlung

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Betrag - Euro -
3.3	554-01	42121	Kompensationsmaßnahmen	7.244,52
3.3	551-01	42122	Maßnahmen Spenden Stadtgebiet	2.945,68
3.3	551-01	3147	Zuschüsse lfd. Zwecke private U.	3.100,00
			Gesamtsumme:	**13.290,20**

5. Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse

Zur Ermittlung von Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse wird aus der kommunalen Bilanz zum Jahresende eine Strukturbilanz (aus dem HGB-Recht übernommen) entwickelt. Durch Aggregation und Saldierung verschiedener Bilanzpositionen wird die Bilanz auf die zentralen Grundbegriffe Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital und Fremdkapital eingeschränkt. Beim Umlaufvermögen erfolgt zusätzlich eine Untergliederung nach dem Maß der Umwandlungsfähigkeit in liquide Mittel. Das Fremdkapital wird nach den Fristigkeiten gegliedert. Um eine Vergleichbarkeit zu den Kennzahlen anderer Kommunen zu gewährleisten, werden innerhalb der Strukturbilanz alle Bilanzpositionen mit Wahlrechten bereinigt. Ein Beispiel hierfür ist die Aktivierung des Umstellungsaufwands beim Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik. Sollte eine Kommune hiervon Gebrauch gemacht haben, so ist diese Position innerhalb der Strukturbilanz beim Immateriellen Vermögen zu streichen und beim Eigenkapital in Abzug zu bringen. Folglich wird auch die Bilanzsumme um diese Bereinigung gemindert.

Bei der Stadt Norden muss für die Strukturbilanz nur eine Bilanzposition geändert werden. Nach § 44 Abs. 4 KomHKVO werden die geleisteten Investitionszuwendungen mit einer mehrjährigen Zweckbindung als immaterielles Vermögen aktiviert. Da das HGB-Recht hier jedoch keine Aktivierung gestattet, müssen sie aus dem Anlagevermögen gestrichen und beim Eigenkapital in Abzug gebracht werden. Die Bilanzsumme wurde um diese Bereinigung gemindert.

5.1 Finanzierungsanalyse

Eigenkapitalquote

Diese Kennzahl stellt das Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtkapital dar. Zum Eigenkapital zählen das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten. Das Gesamtkapital entspricht der Bilanzsumme. Diese Kennzahl sollte möglichst hoch sein.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
64,5%	64,2%	-0,3

Fremdkapitalquote

Sie entspricht dem Verhältnis der Schulden zum Gesamtkapital. Zum Fremdkapital zählen die Schulden, die Rückstellungen und die passive Rechnungsabgrenzung. Diese Kennzahl sollte möglichst niedrig sein.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
35,5%	35,8%	+0,3

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital und Eigenkapital. Durch die Aufnahme von Krediten oder Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von den Gläubigern. Diese Kennzahl sollte also möglichst niedrig sein.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
0,55	0,56	+0,01

Anteil Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen werden dem langfristigen Fremdkapital zugerechnet. Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Pensionsrückstellungen zum Gesamtkapital wieder. Steigende Pensionsrückstellungen wirken sich negativ auf die vorherigen Kennzahlen zur Finanzierungsanalyse aus.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
18,1%	18,3%	+0,2

5.2 Investitionsanalyse

Anlagenintensität

Diese Kennzahl stellt das Verhältnis des Anlagevermögens zum Gesamtkapital dar. Sie wird bei Kommunen höher liegen als bei privatwirtschaftlichen Unternehmen. Verantwortlich dafür ist der hohe Anteil des vorzuhaltenden Infrastrukturvermögens einer Kommune.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
94,5%	93,4%	-1,1

Anlagenabnutzungsgrad des Sachanlagevermögens

Hier werden die kumulierten Abschreibungen des Sachanlagevermögens zu den historischen Anschaffungswerten des Sachanlagevermögens zum Periodenende ins Verhältnis gesetzt. Je höher der Anlagenabnutzungsgrad ist, desto früher werden Reinvestitionen nötig.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
30,6%	32,1%	+1,5

Abschreibungsquote des Sachanlagevermögens

Hier werden die jährlichen Abschreibungen des Sachanlagevermögens zu den historischen Anschaffungswerten des Sachanlagevermögens zum Periodenende ins Verhältnis gesetzt.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
2,06%	2,05%	-0,01

Investitionsquote des Sachanlagevermögens

Hier werden die jährlichen Nettoinvestitionen (Anlagenzugänge abzüglich Anlagenabgänge) im Sachanlagevermögen zu den historischen Anschaffungswerten des Sachanlagevermögens zum Periodenbeginn ins Verhältnis gesetzt.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
1,5%	1,7%	+0,2

6. Nachbetrachtung des Haushaltsjahres 2017

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wurde vom Rat am 04.04.2017 mit einem Fehlbedarf in Höhe von 3.356.405 Euro beschlossen.

Der Jahresabschluss 2017 einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichts wurde zum 30.05.2018 fertig gestellt. Aufgrund personeller Engpässe in den letzten Monaten in der Stadtkasse musste die zuständige Sachbearbeiterin für den Jahresabschluss mehrfach dort unterstützend tätig werden. Die gesetzlichen Terminvorgaben konnten daher nicht eingehalten werden.

Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.546.967,92 € ab. Im Vergleich zu den Plandaten der Haushaltssatzung 2017 (Fehlbedarf: 3.356.405 €) ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von rund 4,9 Millionen €.

Diese Verbesserung resultiert zu einem Teil aus Mehrerträgen bei den „Allgemeinen Finanzen" (Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Fremdverkehrsbeiträge und Zweitwohnungssteuer) in Höhe von insgesamt rund 2,5 Mio. €.

Ferner wurden Haushaltsausgabereste im Ergebnishaushalt auf das Haushaltsjahr 2018 übertragen (vgl. Ziffer 4.2.2), die das Haushaltsjahr 2017 nicht belasten.

7. Zukunftsprognose

Die Haushaltssatzung 2018 weist im Ergebnishaushalt ein strukturelles Fehl in Höhe von rund 4,4 Mio. € aus. Nach wie vor sind erhebliche Aufwendungen für die Sanierung und Unterhaltung der städtischen Infrastruktur wie Schulen, Kindertagesstätten, Straßen und Brücken erforderlich, die planmäßig nicht in voller Höhe gedeckt werden können. Ferner musste für die Abführung der Tourismusbeiträge und des Allgemeinanteils bezüglich der Kalkulation der Gästebeiträge an die Wirtschaftsbetriebe aufgrund einer vorgesehenen vertraglichen Vereinbarung ein Betrag von 775.000 € eingestellt werden.

Der genannte Fehlbedarf 2018 kann mit dem Bestand der Überschussrücklage, der zurzeit ca. 4.6 Mio. € beträgt, in voller Höhe abgedeckt werden, so dass der Haushalt 2018 gemäß § 110 Abs. 5 NKomVG als ausgeglichen gilt. Die Überschussrücklage wird sich nach Beschluss des Jahresabschluss 2017 durch den Rat der Stadt Norden noch um den Überschuss 2017 (s. unter Nr. 6) erhöhen. Ein Haushaltssicherungskonzept ist somit nicht erforderlich.

Allerdings weisen die folgenden Finanzplanjahre nicht unerhebliche Fehlbedarfe aus, so dass eine Haushaltskonsolidierung angebracht ist – ein Konzept zur Haushaltssicherung ist insofern aufzustellen.

Bereits im November 2017 wurde die Arbeitsgruppe „Haushaltsoptimierung" gegründet, die aus 8 Ratsfrauen und Ratsherren der 5 Fraktionen SPD, CDU, ZOB, FDP und Bündnis 90/Die Grünen sowie aus Vertretern der Verwaltung besteht.

Da für das Haushaltsjahr 2018 aus zeitlichen Gründen keine tiefgreifenden Optimierungsvorschläge mehr erarbeitet werden konnten, wurde in der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe eine Einigung dahingehend erzielt, dass sie nach den Osterferien (nach Vorliegen der Haushaltsgenehmigung) ihre Arbeit fortsetzen wird.

Die geplanten Investitionen im Finanzhaushalt 2018 belaufen sich auf insgesamt ca. 5,7 Mio. € bei einer vorgesehenen Kreditaufnahme in Höhe von 4.073.800 €. Hier ergibt sich bei einer geplanten Tilgung von insgesamt 1.073.100 € eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 3.000.700 €. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass auf die Aufnahme des veranschlagten Kredits für die Finanzierung der Investitionen für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 1.321.300 € verzichtet wurde.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2018 beträgt 3.350.000 €. Dieser setzt sich zusammen aus 910.000 € für den Neubau der Obdachlosenunterkunft Hollander Weg, 340.000 € für den Erwerb des Löschfahrzeugs LF 10 Umwelt, 350.000 € für den Erwerb des Löschfahrzeugs LF 16-TS, 550.000 € für die Sanierung der Schul- und Vereinsaußensportanlage Wildbahn, 300.000 € für die westliche Erweiterung Leegemoor und 900.000 € für die Verbindungsstraße über das Grundstück der katholischen Kirche.

Diese Verpflichtungsermächtigungen stellen eine Vorbelastung des Finanzhaushalts 2019 dar.

Norden, den 30.05.2018

Der Bürgermeister

- Schmelzle -